



Languedoc, die weltweit grösste Weinbauregion

Freitag, 16. April 2010

Vorstandsmitglied Jürg Götsch begrüsst die 30 anwesenden Weinfreunde und Gäste, bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und stellte die beiden Präsentatoren vor, unsern Rechnungsrevisor Heinz Belz aus Frauenfeld und Willi Vögtlin vom Weinhaus Kirchberg BE.

Gemeinsam präsentierten sie eine sehr interessante Vielfalt von Weinen aus dem Languedoc und einigen angrenzenden Gebieten im Westen und Osten. Trotz der Ferienabwesenheit des Wirte-Ehepaares Olivia und Jürg Langer, wurden wir in unserem Stammlokal, dem Gasthaus zum Trauben in Weinfeld, mit einem typischen Menü aus Südfrankreich ausgiebig verwöhnt.

Heinz Belz kennt das Weingut und seine Besitzer „Le Mas de Valériole“, welches nördlich des Etang du Vaccares im Herzen des Naturparks Camargue liegt, seit längerer Zeit persönlich. Heute Abend möchte er uns je einen Weiss-, Rosé- und Rotwein vorstellen. Die Herren Patrick und Jean-Paul Michel hegen und pflegen liebevoll ihre Reben die dort auf dem kalkhaltigen Schwemmland seit 1945 gepflanzt werden. Ihre qualitätsorientierte Arbeit wurde zweimal in Folge beim Concours Général Agricole de Paris mit der Goldmedaille für den ausgezeichneten Marselan Rouge, gekeltert aus den Traubensorten Grenache und Cabernet Sauvignon, belohnt.

Mit Willi Vögtlin vom Weinhaus Kirchberg BE verbindet Jürg Götsch eine langjährige Freundschaft. Kennengelernt haben sie sich an einer der ersten „Schlaraffia Messe“ in Weinfeld. Das Weinhaus Kirchberg ist seit langem auf Weine aus dem Languedoc-Roussillon spezialisiert.

Das Languedoc, welches von der Rhônemündung bis nördlich der Stadt Perpignan reicht, ist mit seiner ca. 300'000 ha Rebfläche die grösste Anbauregion der Welt. Als Vergleich: Die gesamte Rebfläche der Schweiz misst ca. 15'000 ha. Knappe 40 % der französischen Weine, das sind gegen 20 Mio. hl, werden in dieser Region pro Jahr erzeugt. Das Languedoc ist die älteste Weinbauregion Frankreichs. Die Griechen führten im 5. Jh. v. Chr. den Weinbau ein. In dem ehemaligen Massenanbauggebiet entstanden ausschliesslich einfache, zu 85 % rote Landweine, welche für die Industriearbeiter in Nordfrankreich und das Militär produziert wurden. Doch in den letzten 25 Jahren hat sich vieles verändert. Eine unternehmerisch denkende Winzergeneration bringt, verbunden mit einer grossen Qualitätssteigerung, Weine auf den Markt, die selbst im Bordeaux aufhorchen lassen. Das Languedoc ist hinsichtlich Klima und Bodenstruktur kein homogenes Anbauggebiet. Im Norden herrschen kalte, schneereiche Winter, im Süden dagegen ein mediterranes Klima. Es werden viele verschiedene Rotweinsorten angebaut. Ein klassischer Rotwein-Cuvée besteht aus den Sorten Syrah, Mourvèdre, Grenache, Cinsault und Carignan. Die häufigste Rotweintraupe ist der Carignan. Mit seinen riesigen Ertragsmengen war er einer der Hauptverursacher des „Massenweinübels“. Bei konsequenter Ertragsbegrenzung können aber charaktervolle, lagerfähige Rotweine erzeugt werden.

Der Abend wurde als „Wein und Dine“ – Veranstaltung durchgeführt. Mit jedem Gang wurden 2-4 Weine angeboten. (vergl. Kasten) Die beiden Präsentatoren stellten uns jeweils die ausgewählten Weine und die verwendeten Traubensorten vor.

Menü- und Weinliste

	Domaine	Traubensorte, Jahrgang
Apéro Diverse Tapénaden auf Parisette und Paillasse	Mas de Valériole, blanc	Chardonnay, 2009
	Dom. du Tariquet, Coté Tariquet	Sauvignon Blanc + Chardonnay je 50 %, 2008
Vorspeise Rougetfilet in Safrange mit Gemüse	Dom. Foncalieu, Viognier, Le Versant	Viognier, 2008
	Dom. du Grand Crès Roussanne-Viognier	Roussanne 80 % + Viognier 20 %, 2008
	Mas de Valériole, rosé	Malbec, Grenache 2009
Hauptgang Magrets de Canard „style cassoulet“, Zucchetti und Auberginen, Camargue-Reis	Mas de Valériole, Marselan	Grenache, Cabernet Sauvignon 2006
	Dom. Foncalieu, Enseduna Prestige	Syrah, Merlot, Marsellan, 2007
	Château Tour Boisée, Cuvée Marie-Claude	Carignan 40 %, Syrah 40 %, Grenache 20 %, 2006
	SCV Castelmaure, Grande Cuvée	Gren. noir 45 %, Syrah 45 %, Carignan 10 %, 2007
Dessert Tarte tatin mit Vanilleglace	Dom. du Tariquet, Dernière Grives	Petit Manseng, 2008

Jürg Götsch bedankte sich bei den beiden Präsentatoren des heutigen Abends, Vereinsmitglied Heinz Belz und Willi Vögtlin vom Weinhaus Kirchberg für die ausgezeichnete Vorstellung der interessanten Weine aus dem Languedoc.

Die anwesenden Weinfreunde verdankten die Organisation des interessanten Anlasses, das ausgezeichnete Abendessen der Küchenmannschaft sowie den hervorragenden Service mit einem kräftigen Applaus.